



## Kontakt

### Anmeldung

Anmeldung erbeten bis 31. Januar 2011 über:  
[www.ufz.de/wassernutzungsabgaben](http://www.ufz.de/wassernutzungsabgaben)

### Kontakt & Information

F&U confirm: Susanne Lange  
Permoser Str. 15  
04318 Leipzig  
Tel. 0341/235-2264  
Fax 0341/235-2782  
[abwag@fu-confirm.de](mailto:abwag@fu-confirm.de)

### Veranstaltungsort:

Leipziger Kubus – Konferenz- und Bildungszentrum  
Saal 1A (1. Etage)  
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ  
Permoserstraße 15 | 04318 Leipzig

Fotos: Norma Neuheiser (oben), Mathias Scholz (Titelbild)

Nähere Informationen zur Tagung:

→ [www.ufz.de/wassernutzungsabgaben](http://www.ufz.de/wassernutzungsabgaben)



## Anfahrt

### Bus und Bahn:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnlinie 3 (Richtung Sommerfeld oder Richtung Taucha) bis Haltestelle Permoser-/Torgauer Straße, die Straße überqueren und in die Permoserstraße ca. 5 Minuten in östlicher Richtung gehen oder mit der Buslinie 90 (Richtung Paunsdorf Center) bis zur Haltestelle Leonard-Frank-Straße fahren.

### Auto:

Von der A14 kommend (Abfahrt Leipzig-Ost) auf der Permoserstraße (B6) Richtung Stadtzentrum fahren. Bei Anfahrt über die Torgauer Straße an der Kreuzung Permoser-/Torgauer Straße links in die Permoserstraße abbiegen. Der Haupteingang befindet sich ca. 500m hinter der Kreuzung.

### Flugzeug:

Ab Flughafen Leipzig/Halle den Regionalexpress bis Hauptbahnhof nehmen, dann mit der Straßenbahn zum UFZ. Abfahrt vom Flughafen im 30-Minuten-Takt, Kosten 3,20 Euro.

### Taxi:

Kosten: Vom Hauptbahnhof ca. 8 Euro, vom Flughafen Leipzig/Halle ca. 30 Euro.



## Wassernutzungsabgaben

Weiterentwicklung von Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelten zu einer umfassenden Wassernutzungsabgabe

Abschluss-Tagung zum Forschungsvorhaben  
im Auftrag des Umweltbundesamtes

18. Februar 2011 in Leipzig

Umwelt  
Bundes  
Amt

HELMHOLTZ  
ZENTRUM FÜR  
UMWELTFORSCHUNG  
UFZ

# Thema

## Wassernutzungsabgaben

Weiterentwicklung von Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelten zu einer umfassenden Wassernutzungsabgabe

Der Einsatz von ökonomischen Instrumenten in der Gewässerschutzpolitik hat in Gestalt der bundesrechtlichen Abwasserabgabe und der verschiedenen landesrechtlichen Wasserentnahmeentgelte in Deutschland bereits eine längere Tradition. Ebenso lang ist freilich die kritische Begleitung dieser Instrumente in Wissenschaft, Praxis und Politik. Eine umfassende, neuere Analyse der Erfahrungen mit den Instrumenten Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelte in Deutschland stand bislang noch aus.

Insbesondere Art. 9 der EG-Wasserrahmenrichtlinie, der u.a. eine Berücksichtigung des Grundsatzes der Kostendeckung für Wasserdienstleistungen (einschließlich von Umwelt- und Ressourcenkosten) verlangt, gibt Veranlassung, diese Instrumente erneut auf den Prüfstand zu stellen. Inwieweit tragen Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelte zur neuen gemeinschaftsrechtlich formulierten Zielerreichung in der Gewässergütopolitik bei? Lassen sich Effektivität und Effizienz durch Ausgestaltungsänderungen verbessern, sind sie Ausgangspunkt einer Modernisierung und Weiterentwicklung, gar Vorbild für eine Ausdehnung von Abgabepflichten auf weitere Wassernutzungen?

Auch hier bietet die WRRL Anlass darüber nachzudenken, auf welche Inanspruchnahmen aquatischer Ökosystemdienstleistungen die Anwendung ökonomischer Steuerungsmechanismen ausgedehnt werden sollte, etwa im Bereich der diffusen Verschmutzungsquellen. Bei einer Reform und Modernisierung dieser Abgaben, wie auch der Einführung von neuen Abgaben, müssen neben den europarechtlichen auch die Vorgaben des Grundgesetzes beachtet werden. Zugleich bedarf es aus ökonomisch-finanzwissenschaftlicher Sicht angesichts veränderter Rahmenbedingungen einer Rekapitulation des jeweiligen Lenkungsauftrages einzelner Abgaben sowie einer sorgfältigen Abstimmung unter Berücksichtigung der jeweils zu erwartenden künftigen ökonomischen und ökologischen Wirkungen.

Die Tagung stellt die Ergebnisse des auf diese Fragen gerichteten Forschungsvorhabens im Auftrag des Umweltbundesamtes dar.

# Programm

9.30 Uhr Kaffee

## Grußworte

10.00 Uhr

**Dr. Andreas Schmidt**

Administrativer Geschäftsführer des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ

**MinDirig Dr. Fritz Holzwarth**

Leiter der Unterabteilung Wasserwirtschaft im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

## Begrüßung und Einführung

10.30 Uhr

**Prof. Dr. Erik Gawel**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ / Universität Leipzig

## I. Alte und neue Rahmenbedingungen für Wassernutzungsabgaben

10.45 Uhr

**Der rechtliche Rahmen**

**Prof. Dr. Wolfgang Köck**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ / Universität Leipzig

11.15 Uhr

**Der ökonomische Rahmen**

**Prof. Dr. Erik Gawel**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ / Universität Leipzig

11.45 Uhr

**Diskussion**

Leitung: **Prof. Dr.-Ing. Robert Holländer**

Universität Leipzig

12.30 Uhr Mittagspause

## II. Lenkungserfolg und Weiterentwicklung bestehender Wassernutzungsabgaben

13.15 Uhr

**Abwasserabgabe**

**Prof. Dr. Erik Gawel**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ / Universität Leipzig

13.45 Uhr

**Wasserentnahmeentgelte**

**Dipl.-Wirtsch.-Ing. Marcel Fälsch**

Universität Leipzig

14.15 Uhr

**Diskussion**

Leitung: **Prof. Dr. Wolfgang Köck**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ / Universität Leipzig

15.00 Uhr Kaffeepause

## III. Weitere Wassernutzungsabgaben?

15.30 Uhr

**Abgaben in der Landwirtschaft**

**Dr. Stefan Möckel**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

16.00 Uhr

**Abgaben für Wasserkraft und Schifffahrt**

**Dr. Katharina Kern**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

16.30 Uhr

**Diskussion**

Leitung: **Prof. Dr. Erik Gawel**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ / Universität Leipzig

## IV. Zusammenfassung

17.15 Uhr

**Prof. Dr.-Ing. Robert Holländer**

Universität Leipzig

Ende voraussichtlich: 17.30 Uhr